

Hall. patriot. Wochenblatt

zur
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

41. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 12. October 1852.

Inhalt.

Stadt-Armenschule. — Armensache. — Hallische Getreidepreise. — 53 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Stadt-Armenschule.

Erklärung.

Die Verloosung der weiblichen Arbeiten der Armenschule betreffend.

Um vielfachen Nachfragen entgegenzukommen, ist der Unterzeichnete von den Vorsteherinnen der Arbeitsanstalt der Stadt-Armenschule, resp. von Frau Dr. Werther, beauftragt worden, zu erklären, daß die von ihnen beabsichtigte Verloosung der in der Anstalt gefertigten Waaren bis jetzt nur darum nicht vor sich gegangen ist, weil noch unabgesetzte Loose da sind.

Indem ich wiederholt auf den großen Segen, der durch genannte Anstalt schon gestiftet wurde und mit Gottes Hülfe noch Vielen zu Theil werden wird, aufmerksam mache, bitte ich dringend um fernere recht zahlreiche Verheißungen.

Loose à 5 Sgr. sind stets bei den Vorsteherinnen Frau Dr. Werther, Ober-Leipzigerstraße Nr. 1643 und Frau Probst W e k e l, Moritzkirchhof Nr. 624, bei

Frauendant Meyer, kl. Schloßgasse, Fräul. Kleemann an der St. Ulrichskirche und dem Unterzeichneten käuflich zu haben.

Jedenfalls soll die Verloofung spätestens um die Mitte des Novembers stattfinden. Das Nähere wird in diesem Blatte bekannt gemacht werden.

Halle, den 9. October 1852.

Ludw. Köppel, Lehrer an der Armenschule.

Armenfache.

Der Schiedsmann Herr Flöthe zahlte 15 Sgr. Geschenk in Sachen R. c. R. zur Armenkasse.

Halle, den 8. Oct. 1852.

Die Armen-Direction.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 9. October 1852.

Weizen	2	Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.	bis 2	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.
Roggen	2	•	—	•	—	•	2	•	7	•	6	•
Gerste	1	•	8	•	9	•	1	•	15	•	—	•
Hafer	—	•	23	•	9	•	1	•	—	•	—	•

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von G. Tauer.

Bekanntmachungen.

Die Straßenerleuchtung beginnt am 12. bis 19. Oct. um 7 Uhr und dauert bis 11 Uhr, am 30. um 5 Uhr und dauert bis 7 Uhr, am 31. um 5 Uhr und dauert bis 8 Uhr. Halle, den 11. Oct. 1852.

Der Magistrat.

Rechte Zeltower Rübchen, sehr guten Sauerfohl und eingemachte Senfgurken empfiehlt W. Weber, Schmeerstraße Nr. 711.

Die Listen der Urwähler zur Wahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer liegen vom 13. bis einschließlicb den 15. d. Mts. zur Einsicht der Betheiligten in den Büreaustunden in unsrer Kanzlei aus. Wer die Aufstellung für unrichtig oder unvollständig hält, hat Reklamation mündlich bei dem Stadtrath K u m m e l oder schriftlich bei uns bis zum 15. d. Mts. Abends einzubringen. Spätere Reklamationen müssen unberücksichtigt bleiben. Da die erfordernten Listen vielfach mangelhaft eingereicht sind, so müssen wir die Urwähler umsomehr veranlassen, sich durch Einsicht der Liste zu überzeugen, daß sie eingetragen sind. Halle, den 11. Oct. 1852.

Der Magistrat.

Der Bedarf der Armentkaffe an Kleidungsstücken für das Jahr 1853 soll

Wittwoch den 13. October 9 Uhr
auf der Armentkaffe verdingen werden.

Halle, den 5. Oct. 1852.

Die Armendirection.

Der Bedarf der Armentkaffe an Schuhwerk für das Jahr 1853 soll

Wittwoch den 13. Oct. 11 Uhr
auf der Armentkaffe verdingen werden.

Halle, den 5. Oct. 1852.

Die Armendirection.

Annonce.

Einem hochgeehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeig, daß ich unter heutigem Datum meine französische Handschuhfabrik von Naumburg nach Halle verlegt habe, und empfehle daher mein wohl assortirtes Lager von Glace- und Waschhandschuhen eigener Fabrik, und verspreche bei reeller Bedienung die solidesten Preise.

Gleichzeitig mache ich hiermit auch bekannt, daß ich Handschuhe wasche und färbe. S. Nickel,

franz. Handschuhfabrikant in Halle a/S.
Schmeerstraße Nr. 481.

Schlafstellen stehen offen alter Markt Nr. 630.

Auction.

Mittwoch den 13. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr und folg. Tage versteigere ich wegen Domicilveränderung des Hrn. Gasthofbesizers Grundmann im Hôtel de Prusse, Magdeb. Straße allhier: ein sehr gutes Flügelinstrument (Meisterstück von ausgezeichnetem starkem und angenehmen Tone), 1 meisterhaft gearbeitetes Billard nebst Zubehör, Kronenleuchter, Kamphinlampen, Porzellan, Glaswerk, Kupfergeschirr, Betten, Gardinen, sehr gut erhaltenes und dauerhaft gearbeitetes birkenes Mobiliar, als: Secretairs, Bureaux, Sopha's, Bettstellen, Spiegel, Sopha, Spiel-, Wasch- und Küchentische, birkenes Tafeltische mit und ohne Wachtuch, Rohrstühle, dergl. lange Bänke, Schränke, Pfeiler- und andere Spiegel, Hausgeräthe u. dgl. m. Ferner 1 und $\frac{2}{2}$ Eimer 46r Hochheimer und 2 Eimer Forster Weine. Brandt.

Auction.

Mittwoch den 13. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr sollen Promenade Nr. 1360: Tischlerwerkzeuge, Fourniere und andres Nugholz meistbietend verkauft werden.

Auction.

Mittwoch den 13. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr sollen in Wilens Garten vor dem Leipziger Thor Möbel, Handwerkzeug, eine Partie Lehmsteine und andere Sachen meistbietend verkauft werden.

Etablissement.

Hiermit erlaube ich mit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich im Hause Kleinschmieden- und Steinstraßenecke Nr. 183 ein

Manufactur- und Modewaarengeschäft eröffnet habe. Mein eifriges Bestreben wird es sein, durch billige und gewissenhafte Bedienung mich auch des mir schon seit 12 Jahren im Geschäft des Hrn. Carl Schlunk geschenkten Vertrauens auch ferner in meinem eigenen Geschäft würdig zu machen und dasselbe dauernd zu erhalten. Halle, den 5. Oct. 1852.

Heinrich Winter.

Gesucht wird eine Wohnung von circa 3 bis 4 Stuben mit Zubehör, welche **sogleich** bezogen werden kann. Adressen unter B. sind in der Buchdruckerei des Waisenhauses abzugeben.

Von einem pünktlich zahlenden Miether wird zum 1. Jan. 1853 eine Familienwohnung von 2 Stuben, 2 oder mehreren Kammern nebst Zubehör gesucht. Adressen sub H. R. befördert die Mustallhandlung von **S. Karm-**
rodz, gr. Steinstraße Nr. 88.

Wegen Veretzung eines Beamten kann zum 1. Jan. 1853 oder auch den 1. April ein Logis von 3 Stuben und Zubehör bezogen werden. Zu erfragen in der Buchdruckerei des Waisenhauses.

Eine freundliche Stube mit Möbel ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen Nr. 599 am Moritzthor.

Zu vermieten ist von Neujahr 1853 ab an der Promenade eine freundliche Parterrestube mit Kammer und Küche zc. Näheres in der Buchdruckerei des Waisenhauses.

Eine Wohnung für einen einzelnen Herrn oder Dame, mit oder ohne Meubles, und auch eine Wohnung für eine kleine Familie ist zu vermieten und sofort zu beziehen Geiststraße Nr. 1276^a.

Das von der Frau Conf. - Rätbin **Große** bewohnte Logis von 3 Stuben und Zubehör ist zu Ostern 1853 zu vermieten große Klausstraße Nr. 892.

In dem **Schmidt** sehen Hause Nr. 1253 auf dem Neumarkt in der Breitenstraße sind 2 große Familienwohnungen mit großen geräumigen Boden und Stallungen zu vermieten und können sofort bezogen werden. Nähere Auskunft wird ertheilt Nr. 2017 am Moritzthor, eine Stiege hoch.

Eine kleine Stube und Kammer nebst Zubehör ist zu vermieten Schloßgasse Nr. 1055.

Dachritzgasse Nr. 982 ist ein Logis zu vermieten.

Wohnungsveränderung.

Daß ich vom 1. Octbr. in der kl. Klausstraße Nr. 911 wohne und alle Reparaturen, als auch neue Vogen-Instrumente verfertigt werden, zeigt solches einem hochgeehrten Publikum hierdurch ganz ergebenst an. Um ein gültiges Vertrauen bittet **E. Otto**, Instrumentenmacher.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich jetzt am Markt Nr. 819 wohne, und bitte mich auch ferner mit gütigen Aufträgen zu beehren.

W. Kümpler, Schneidermeister.

Drei Stuben, 3 Kammern mit Zubehör, sogleich beziehbare in Nr. 1325, Neumarkt, Harz.

Es sind anständige Schlafstellen offen gr. Brauhausgasse Nr. 353.

Ein zuverlässiges, in der Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen, mit der Behandlung einer Stiege bekannt, findet zu Neujahr einen Dienst

Wagb. Chaussee Nr. 1. Keineck.

Eine gute Amme empfiehlt

die Hebamme **Schmelzer**, Nr. 620.

Ein reinliches Mädchen, das gute Atteste hat, gut kochen, plätten, nähen und waschen kann, wird sogleich in Dienst gesucht in der Rathhausgasse Nr. 240, 1 Treppe.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, können sich melden Dachrlgasse Nr. 990.

Ein gewandter Kellnerbursche sucht sofort einen Dienst. Näheres durch Frau **Möbius**, Zapfenstraße Nr. 655.

Bei **J. Grabi**, Brunoswarte Nr. 562, werden alle Sachen gründlich von Flecken gereinigt, sowie Tuchsachen decatirt, ohne zertrennt zu werden.

Ich nehme noch einige unbemittelte, aber ordentliche Mädchen zum unentgeltlichen Unterricht im Weßnähen an.

A. Böhm, alter Markt Nr. 577.

Ein Klavier steht sofort zu vermieten oder zu verkaufen **Graseweg** Nr. 866.

Durch den Empfang meiner Messwaaren ist mein Lager von bemaltem und vergolbetem Porzellan aufs reichhaltigste und geschmackvollste assortirt, und empfehle solches zu den billigsten, festen Preisen.

Carl Eduard Schöber.

Elegant decorirte Kaffee- u. Theeservice
in reicher Auswahl in der

Porzellan- und Steinguthandlung von
Carl Eduard Schöber.

Tafelservice mit breitem Goldrand, à 12 Couverts, empfiehlt
Carl Eduard Schöber.

Wein Lager von Schlaf-, Plätt- u. Pferde-
decken, warmen Fußtapeten, Sophatteppichen,
Bettvorlegern, Berliner Wachsteppichen, Fuß-
und Rückenkissen u. s. w. ist jetzt auf's vollständigste
assortirt.
Friedrich Arnold am Markt.

Zwei Sopha's, Büreaus, Kleiderschränke, Bettstellen,
Spiegel, runde Tische sind zu verkaufen; auch Feder-
betten zu vermlethen Kl. Ulrichsstraße Nr. 1014.

Eine Kinderbettstelle, ein Stück zu Büchern oder Acten,
auch in eine Garnhandlung passend, steht billig zu verkaufen
gr. Sandberg Nr. 261.

Glasirte Steintöpfe

sind wieder in sehr großer Auswahl angekommen in der
Steingut- und Töpferwaarenhandlung von

A. K n a b e, gr. Schlamm Nr. 953.

Blaue Dinte, zum Zeichnen der Wäsche,

Gummiringe in verschiedenen Sorten empfiehlt
die K e f e r s t e i n 'sche Papierhandlung.
Barfüßerstraße Nr. 123.

Pflaumenmus, stark und süß, à 18 Pf., bei
Carl Brodforb.

Sächsische und Ostfriesische Tischbutter,
sowie frische Bamb. Schmelzbutter billigst bei
Carl Brodforb.

Einige tüchtige Arbeiter finden Beschäftigung bei
Carl Brodforb.

Der Milchverkauf von meinem Gute findet von morgen den 13. ab nur

Bechershof Nr. 734 statt,
was ich melken geehrten Abnehmern hierdurch anzeige.
Nehlig. Wittmann.

Neue Isländische Seringe, bedeutend größer,
fetter und viel feinschmeckender als die besten Holländ.
Seringe, à Stück 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., bei **Bolze**.

Leichenfeld Nr. 1826 stehen 3 halbjähr. Schweine
zum Verkauf.

Unterzeichneter fertigt und reparirt alle Sorten Rei-
se- u. Spazierstöcke, Regen- und Sonnenschirme, auch
werden dieselben neu überzogen; liefert gute Arbeit bei
billigen Preisen, wohnt nicht mehr gr. Klausstraße 872,
sondern gr. Ulrichstraße Nr. 69. **Louis Jäger**.

Generalversammlung

der Schlosser-, Sporer-, Büchsenmacher- und Feilen-
hauermeister auf Dienstag den 12. Oct. Nachmittag 4 Uhr
in der goldenen Rose. **Böttcher**, Obermeister.

Warnung.

Jeden, der es wagt, von meinem Bauplätze Lehm
oder Erde zu entnehmen, werde ich sofort zur gerichtlichen
Anzeige bringen. **Fr. Schlüter**.

Den 8. d. Mts. ist vor meinem Hause ein Schub-
karren stehen geblieben. Der rechtmäßige Eigentümer
kann gegen Erstattung der Insertionsgebühren selbigen in
Empfang nehmen Obersteinsstraße Nr. 1504.

Bei Entwendung meines Geldes ist über die Ober-
waldschen Eheleute eine Beschuldigung ausgesprochen,
daß sie mir solches entwendet hätten; ich erkläre dies für
unwahr, und nehme sie zurück. **Wittwe Zeug**.

Im Rathskellersaale.

**Bräufcher's großes anatomisches Mu-
seum**, welches über 200 Wachspräparate enthält, ist täg-
lich von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr zu sehen. Dienstag
und Freitag von Abends 5 — 9 Uhr separat für Damen.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei